



Pfarrei-Nachrichten

Paulusparrei Speicher Trogen Wald

28. Oktober 2021

Liebe Pfarrefamilie,
hoffentlich können auch Sie diese wunderbaren Herbsttage in vollen Zügen geniessen. Diese Herbstferien haben uns für die ziemlich nassen Sommerferien wirklich mehr als entschädigt, sei es im eigenen Garten oder in den Bergen oder wo auch immer Sie sich momentan gerne aufgehalten haben; nur schon der Blick aus dem Büro ist eine Pracht – das ist mindestens bei mir so. In der Pfarrei ist nach der Herbstpause wieder viel los, da ist sicher auch für Sie etwas dabei.

Bitte empfehlen Sie den Newsletter weiter. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Paulusparrei unter Kontakt/Newsletter. Sie können sich jederzeit wieder abmelden oder Ihre Angaben ändern.

Trauerraum in der Kathedrale

Im Kreuzgang der Kathedrale St. Gallen lädt uns ein Stationenweg dazu ein, Trauer zuzulassen und ihr Raum zugeben. Ganz individuell und doch auch nicht alleine, kann hier die Trauer über Verluste, zerbrochene Beziehungen, unerfüllte Lebensträum... verarbeitet werden. Vom 30.10. – 9.11. (Wochentags 9-11 und 17-19 Uhr, Samstag 9-11 und 14-16 Uhr, Sonntag 14-16 Uhr). Weitere Details dazu erfahren Sie unter:

<https://www.kath-stgallen.ch/DE/207/TrauerRaum.htm>

Wer gemeinsam irgendwelche angestauten Aggressionen verarbeiten möchte, kann ihre/seine Energien am zweiten Pflanztag für unseren Ökogarten sinnvoll einsetzen. Der erste vor den Herbstferien war ein voller Erfolg. Es gab ein stärkendes Mittagessen, zwischendurch gab's auch einen kleinen Schwatz und die Kinder konnten sich mit den vorhandenen Spielsachen wunderbar selbst beschäftigen. Vor dem Winter kommen jetzt noch die Sträucher und Gehölze in den Boden. Also melden Sie sich doch bis 10.11. bei Peter Mahler: peter.mahler@paulusparrei.ch, 071 340 02 85.

Ökogarten im Bendlehn
13.11.2021

Chängouru

Wollen Sie andere Mamis und Papis kennenlernen und die Kinder einfach spielen lassen? Die Chrabbelgruppe im Evang. Kirchgemeindehaus trifft sich seit längerem wieder am Dienstag und Donnerstag. Hier die aktuellen Termine bis Dezember. Wegen Corona halt mit Anmeldung bei Verena Süess per Whatsapp / SMS: 076 521 51 56, verena.sueess@pauluspfarrei.ch

Alle Jahre wieder kommt der Samichlaus zu uns. D.h. umgekehrt, wie im letzten Jahr besuchen ihn die Familien im Wald oder beim Pfarreizentrum. Auf Grund der Covid-Schutzmassnahmen, machen wir das auch in diesem Jahr nochmals so. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis am 27.11. auf: <https://seelsorgeeinheit-gaebris.ch/chlaus> Fragen dazu stellen Sie bitte mir direkt, ich bin zwar nicht der Chlaus, aber sein fleissiges Helferlein: marco.sueess@pauluspfarrei.ch

Samichlaus
4.-6.12.2021

Kerzenziehen 20.11.2021

Und auch das Kerzenziehen der Jubla ist eine wunderbare Tradition. Ich liebe den Duft des verdampften Kerzenwachses, der dann noch tagelang im Pfarreizentrum herumhängt. Das stimmt so richtig auf den Advent ein. Von 11.00 – 16.00 Uhr können Kerzen gezogen werden, ganz spontan ohne Anmeldung, aber ab 12 Jahren mit Maske – das ist auch praktisch bei den Gerüchen.

Und hier noch ein geistlich-kreativ-kulinarischer Anlass für Familien. Auch eine für viele Familien liebgewordene Tradition im Voradvent. Das geht leider nicht so spontan wie das Kerzenziehen, dazu brauchen wir eine Anmeldung: Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt und die Materialien für die Ateliers und die Portionen für den Z'Nacht müssen ja auch in genügender Menge organisiert werden. Und erfahrungsgemäss sind da Kirche und Pfarreizentrum voll Kindern und ihren Begleitpersonen. In diesem Jahr halt mit Covidzertifikat ab 16 Jahren!

Lichtermeer
19.11.2021

Sie sehen, auch wenn der Begriff «Tradition» vielleicht etwas verstaubt wirkt, gehört er halt doch zu unserem Leben. Immer wiederkehrende Rituale und Bräuche können uns im sonst so umtriebigen Alltag einen guten Halt geben. Und wenn diese Traditionen richtig gelebt werden und immer wieder neu mit Leben gefüllt werden, dann können sie uns vielleicht immer wieder neu inspirieren. Ich wünsche Ihnen in all Ihrem Tun viel Vergnügen, begeisternde Momente und vor allem gute Begegnungen mit anderen Menschen.

Für das Pfarreiteam,
Marco Süess

